

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 23 (2008)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

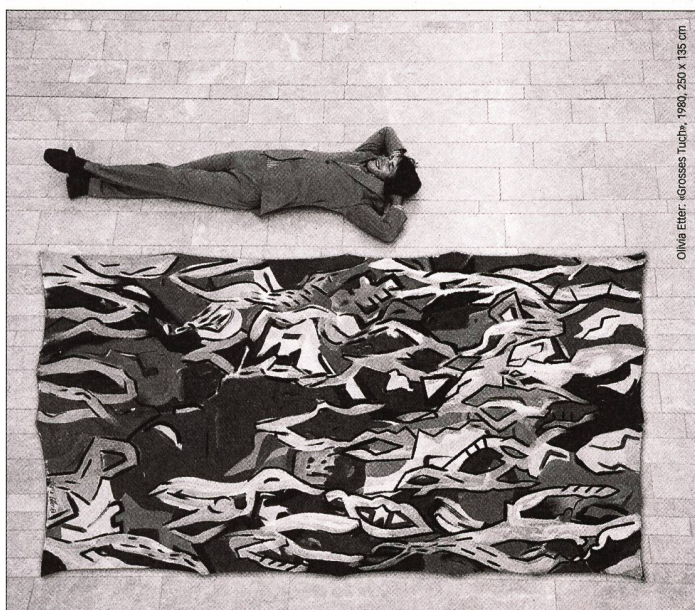
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Olivia Etter: «Grosses Tuch», 1980, 250 x 135 cm

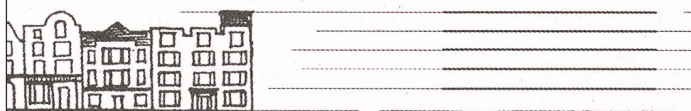
Da liegen Sie garantiert richtig
Artas – Kunstversicherung

Nationale Suisse
Generaldirektion Basel, Tel. +41 61 275 21 11
Generalagentur Zürich, Tel. +41 44 218 55 11
www.nationalesuisse.ch

die Kunst des Versicherns **nationale
suisse**

Radikal und dabei sachkundig Neues vermag
nur aus einem langen Gedächtnis zu kommen.*

Mit vestigia das Gedächtnis konsultieren
für den Erhalt des Alten und
die sachkundige Entwicklung des Neuen



- Inventare
- Dokumentationen
- Gutachten
- städtebauliche Studien

*V. M. Lampugnani, in: Die aedibus 11, 2006

vestigia

vestigia memoriae tradere
info@vestigia.ch . www.vestigia.ch

impresum

Autorinnen und Autoren

Seiten 4–7:

Oswald Sigg, Dr. rer. pol.
Vizekanzler und
Bundesratssprecher
Wasserwerkstrasse 33
3011 Bern
oswald.sigg@bk.admin.ch

Seiten 14–15:

Martin A. Fröhlich, Dr. phil.
Bernstrasse 11
3053 Münchenbuchsee
martinus11@bluewin.ch

Seiten 16–19:

Stefan Trümpler, Dr. phil.
Directeur Vitromusée Romont
Au Château
Case postale 225
1680 Romont
truempler.vitrail@bluewin.ch

Seiten 22–26:

Jürg Goll, Dr. phil.
Elke Larcher,
Stiftung Pro Kloster St. Johann
Geschäftsstelle und
Bauhütte, 7537 Münstair
stiftung@muestair.ch

Seiten 28–31:

Daniel Gutscher, Dr. phil.
Archäologischer Dienst
des Kantons Bern
Postfach 5233, 3001 Bern
daniel.gutscher@erz.be.ch

Seiten 34–37:

Patrick Nagy,
Renata Windler, Dr. phil.
Kantonsarchäologie Zürich
Stettbachstrasse 7
8600 Dübendorf
patrick.nagy@bd.zh.ch
renata.windler@bd.zh.ch

Seiten 40–42:

Pius Knüsel
Direktor Pro Helvetia
Hirschengraben 22
8024 Zürich
pknuessel@prohelvetia.ch

Seiten 46–49:

Hans Rutishauser, Dr. phil.
Denkmalpfleger Graubünden
Kantonale Denkmalpflege
Loëstrasse 14
7000 Chur
hans.rutishauser@dps.gr.ch

Bildnachweise

Cover, Seiten 12/13, 20/21,
27, 32/33, 38/39, 43, 53
und *La dernière*:
Heini Stucki, Biel

Seiten 4 und 9:

Boris Schibler, NIKE

Seiten 17 und 18:

Stefan Trümpler

Seiten 23–25:

Stiftung Pro Kloster St.
Johann in Münstair

Seite 29:

Archäologischer Dienst des
Kantons Bern ADB

Seite 30:

Hannes Vogel, Mathon (GR)

Seite 35:

Kantonsarchäologie Zürich,
Foto Martin Bachmann

Seite 36:

Kantonsarchäologie Zürich,
Foto Barbara Hintermüller

Seiten 44 und 45:

Nina Mekacher

Seiten 46–49:

Reto Führer, Felsberg

Seite 50:

Schweizer Heimatschutz
SHS

Seite 51 (links):

Archäologischer Dienst des
Kantons Bern ADB

Seite 52:

Denkmalpflege des Kantons
Bern, Foto: Gerhard Howald

NIKE

Die Nationale Informations-
stelle für Kulturgüter-
Erhaltung NIKE setzt sich
für die Erhaltung materieller
Kulturgüter in der Schweiz
ein. Ihre Tätigkeit gründet
auf den Schwerpunkten
«Sensibilisierung», «Koor-
dination» und «politische
Arbeit». 32 Fachverbände
und Publikumsorganisationen
bilden den Trägerverein der
NIKE. Ein Verzeichnis der
Mitglieder findet sich im
Internet: www.nike-kultur.ch

Leiterin

Cordula M. Kessler
[cordula.kessler@](mailto:cordula.kessler@nike-kultur.ch)
nike-kultur.ch

Redaktion

Boris Schibler
[boris.schibler@](mailto:boris.schibler@nike-kultur.ch)
nike-kultur.ch

Europäischer Tag

des Denkmals
René A. Koelliker
[rene.koelliker@](mailto:rene.koelliker@nike-kultur.ch)
nike-kultur.ch

Sachbearbeitung,

Administration und Finanzen

Rosmarie F. Aemmer
[rosmarie.aemmer@](mailto:rosmarie.aemmer@nike-kultur.ch)
nike-kultur.ch

Elisabeth Lauper-Berchtold

[elisabeth.lauper@](mailto:elisabeth.lauper@nike-kultur.ch)
nike-kultur.ch

NIKE

Moserstrasse 52
Postfach 517
CH-3000 Bern 25
T 031 336 71 11
F 031 333 20 60
info@nike-kultur.ch
www.nike-kultur.ch
www.nike-culture.ch
www.hereinspaziert.ch
www.venezvisiter.ch

NIKE-Bulletin

23. Jahrgang Nr. 4/2008

Das NIKE-Bulletin erscheint
sechs Mal pro Jahr in einer
Auflage von jeweils 2400
Exemplaren. Für den Inhalt
ihrer Beiträge zeichnen allein
die Autoren und Autorinnen
verantwortlich.

Jahresabonnement

Fr. 63.– / € 48.–
Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–

Übersetzungen

Médiatrice Traductions, Sylvie
Colbois & Alain Perrinjaquet,
Le Noirmont
Stéphane Rigault, Berne

Layout

Jeanmaire & Michel, Bern

Druck

Varicolor, Bern

Die Publikation wird

unterstützt von
Schweiz. Akademie der
Geistes- und Sozialwissen-
schaften SAGW



und

Bundesamt für Kultur

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffiz federal da cultura UFC

ISSN 1015-2474

Termine

Heft 5/2008

Redaktionsschluss 14.07.08
Inserateschluss 31.07.08
Auslieferung 29.08.08

Service



Heft 6/2008

Redaktionsschluss 06.10.08
Inserateschluss 24.10.08
Auslieferung 28.11.08

Oberflächen

Heft 1-2/2009

Redaktionsschluss 03.01.09
Inserateschluss 25.01.09
Auslieferung 01.03.09

Denkmaltag 2009

Insertionsbedingungen

1/1 Seite
193x263mm Fr. 1200.–

1/2-Seite quer
193x128mm Fr. 650.–

1/2-Seite hoch
93x263mm Fr. 650.–

1/4-Seite quer
193x60mm Fr. 350.–

1/4-Seite hoch
93x128mm Fr. 350.–

4. Umschlagseite Fr. 2000.–

Einstecker Fr. 1000.–

Druckmaterial ausschliesslich
digital und 1-farbig auf CD



Heini Stucki, Fotograf

Der in Biel lebende Fotograf Heini Stucki ist ein Sammler. Schon sein ganzes Leben lang. Sammelte als Kind und Jugendlicher begeistert Versteinerungen von Haifischzähnen, Muscheln, Schnecken. Das Interesse für die Vergangenheit ist geblieben, der Hang zur Archäologie auch: Seit 30 Jahren arbeitet er regelmässig für die archäologische Prospektion im Seeland. Geht winters Woche für Woche über die Felder und sammelt im Auftrag der

Kantonsarchäologie Oberflächenfunde. Schreitet künftige Bauplätze ab, damit die Archäologen aufgrund seiner Funde entscheiden können, ob eine Sondierung oder eine Notgrabung noch vor Baubeginn angezeigt ist.

Als Fotograf ist Stucki – sicher kein Jäger – auch ein Sammler. Der eigentlich nicht Bilder sammelt sondern Geschichten, die im Aufnahmebild konzentriert sind. Stuckis Fotos erzählen von Menschen und Dingen oder bewirken, dass der

Betrachter sich seine eigenen Geschichten dazu ausdenkt. Auch hier scheint die Neugier am Vergangenen seinen Blick zu lenken. Auf Zeichen der Vergänglichkeit, auf Zeugen früherer Zeit. Erinnerung ist ein Thema, das Stuckis Fotos durchzieht.

Die Kulturgüter-Erhaltung und Stuckis Bilder sind in gewisser Weise verwandt. Mit Erinnerung hat auch die erstere zu tun. Auch hier werden Gebäude und Objekte nicht (nur) wegen ihrer materiellen

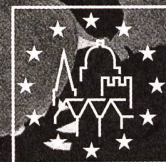
Erscheinung gesammelt, sondern, weil sie Geschichten erzählen. Geschichten vom Vergangenen, von Zeiten und Menschen, die ganz anders waren als wir und unsere Gegenwart es sind. Aber ohne die wir heute nicht wären, was und wie wir sind. Erinnern als ein Bewusstsein der eigenen Herkunft. Die Bilder von Heini Stucki in diesem Bulletin sind nicht als Statements gedacht, sondern als Anstösse und Schlaglichter zum Thema Kulturgüter-Erhaltung.

Ein Tag zum Geniessen

Lieux de délices

Una giornata da gustare

NIKE



Europäischer Tag des Denkmals

13. | 14.9.08

Journées européennes du patrimoine

Giornate europee del patrimonio